

Schule:		Namen und Konf. der Lehrkräfte:	
Konf. Koop. in Klassenstufe:	Schülerzahl:		
im Schuljahr		ev. und kath. Schuldekan:	

Gesprächsleitfaden zur Auswertung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts

Nach der Vereinbarung der vier Kirchen zielt der konfessionell-kooperative erteilte Religionsunterricht darauf,

- „ein vertieftes Bewusstsein der eigenen Konfession zu schaffen,
- die ökumenische Offenheit der Kirchen erfahrbar zu machen und
- den Schülerinnen und Schülern beider Konfessionen die authentische Begegnung mit der anderen Konfession zu ermöglichen“ (siehe Broschüre Vereinbarung, Seite 5)

Der Gesprächsleitfaden will diese Zielstellungen aufnehmen und stellt sie in den Mittelpunkt. Daneben thematisiert er die Bereiche Verfahren/Beantragung und Perspektiven.

Bereich I	Ziele	Fragen	
1	Stärkung des konfessionellen Bewusstseins	Wie sehr wurde das konfessionelle Bewusstsein durch diese Form des Religionsunterrichts gestärkt? 1. bei der Lehrkraft 2. bei den Schülerinnen und Schülern Wie konnten Sie das erkennen? (kaum, in einigen Bereichen, vertieft?)	
2	Stärkung der ökumenischen Offenheit	Wie hat sich das ökumenische Bewusstsein durch den konfessionell-kooperativ erteilten Religionsunterricht verändert? 1. bei der Lehrkraft 2. bei den Schülerinnen und Schülern Inwiefern hat sich das Verständnis für die jeweils andere Konfession verändert?	
3	Prinzip der authentischen Begegnung	Wie schätzen Sie das Prinzip der authentischen Begegnung ein? Und an welchen Stellen wurde es besonders wirksam? Welche Begegnung war produktiv: 1. Wechsel Lehrkraft 2. Einladung Dritter 3. Beiträge der Schülerinnen und Schüler	

4	Wirkung an der Schule	Beschreiben Sie die Wirkung des konfessionell-kooperativ erteilten Religionsunterrichts innerhalb der Schule.	
5	Wirkung auf Eltern und Kirchengemeinde	Wie wurden die Eltern informiert und einbezogen? Welche Reaktionen gab es aus der Elternschaft oder aus der Kirchengemeinde?	
6	Einschätzung, Aufwand und Bereicherung	Wie schätzen Sie den Aufwand des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts ein? Wie erleben Sie das Verhältnis zwischen (Mehr-)Aufwand und angestrebter Bereicherung?	
7	Zur Vereinbarung	Gibt es von Ihrer Seite Rückmeldungen, Anregungen, Kritik zu der Vereinbarung „Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht an allgemein bildenden Schulen“?	

Bereich II	Verfahren / Beantragung	Fragen	
1	Unterrichtsplan, Erstellung/ Form	Welche Fragen ergaben sich bei der Erstellung des Zwei- bzw. Dreijahresplans? Konnten Sie den von Ihnen erstellten Plan im Unterricht realisieren? (in vollem Umfang, in wesentlichen Teilen, in einigen Abschnitten, eher nicht?) Was erscheint für eine weitere Erstellung eines Plans wichtig?	

2	Kooperation im Team/Zeit	Welche Erfahrungen ergaben sich in der Zusammenarbeit im Team?	
3	Rhythmus, Lehrerwechsel	Wie haben Sie die von Ihnen geplanten Lehrerwechsel organisiert? Welche Erfahrungen haben Sie und die Schülerinnen und Schüler damit gemacht? Welche Anregungen und Änderungen entwickeln sich aus diesen Erfahrungen?	
4	Themenverteilung auf Lehrkräfte	Nach welchen Kriterien haben Sie die Themen untereinander verteilt? Hat sich diese Verteilung bewährt?	
5	Aussagekraft der konfessionellen Profilstandards	Von welcher Lehrkraft wurden die Profilstandards der jeweils anderen Konfession unterrichtet? (Die evangelischen Standards von der evangelischen Lehrkraft, die katholischen von der katholischen Lehrkraft, über Kreuz?) Inwiefern waren die in der Vereinbarung notierten evangelischen/katholischen Profilstandards hilfreich, um konfessionelles Bewusstsein zu entwickeln? Welche Bildungsstandards sind Ihrer Ansicht nach in besonderer Weise profilbildend?	
6	Fortbildung	Welche Inhalte der Fortbildung fanden Sie sinnvoll, welche haben gefehlt? Welche Anregungen haben Sie für die verpflichtenden Fortbildungstagungen?	
7	Begleitung	Wie haben Sie die Begleitung (durch die Schulabteilungen, Schuldekane, Beauftragte und Institute) erlebt? Welche Wünsche haben Sie?	

Bereich III	Perspektive	Fragen	
1	Weitere Anregungen und Hinweise	Was ist Ihnen darüber hinaus noch wichtig geworden?	
2	Vereinbarung zwischen den Beteiligten	Wie soll es weitergehen? Was soll verändert werden? Worauf soll besonders geachtet werden? Welche weiteren konkreten Absprachen und Vereinbarungen werden getroffen?	

09.02.2006